

Braucht keine Vergleiche zu scheuen

Produktionstechnik für den Erfolgspfad

Das Werk Pyropac AG, Fertigungsort für alle Heizsysteme von Weishaupt samt Energiespeicher, wurde bis Herbst 2012 erheblich ausgebaut und mit hochmoderner Produktionstechnik ausgestattet. Ein kurzer Blick in die Fertigungshallen zeigt denn auch ein Bild aktuellster Fertigungs-Zellen und Verfahren, die für den Endkunden ein Höchstmass an Produktequalität garantieren.



In dieser vollautomatischen Fertigungsanlage (Halle 4) werden Weishaupt Energiespeicher (WES) in einem geschlossenen Arbeitsprozess hergestellt – acht Roboter sind hier im Einsatz. Von vorn (Bleche) und links von der Seite (Bauteile) werden der Anlage die Werkstücke zugeführt. Alles andere geschieht in der verketteten Fertigungsanlage allein; das fertig gerundete und geschweisste Produkt verlässt anschliessend die Fertigungszelle.

Gleise einer international vernetzten Bahnlinie führen dicht am Werk im schweizerischen Sennwald vorbei, die pulsierende Rheintal-Autobahn A13 verläuft in Sichtweite – dies ist der verkehrstechnisch bes-

tens erschlossene Standort des Weishaupt-Schwesterunternehmens Pyropac AG. Seit 24 Jahren werden an dieser zentralen Produktionsstätte alle verbrennungstechnischen Heizsysteme sowie die Wassererwär-

Wachstum unter Alpengipfeln: In Sennwald ist mit dem Hallenneubau die Zahl der verglasten Giebelelemente um fünf gewachsen (rechts) – insgesamt 17 konturieren nun die Gebäudelinie. (Bilder: Weishaupt)



Firmenchef Siegfried Weishaupt (Mitte) empfing anlässlich der Einweihung die Gäste mit seinem Sohn Thomas Weishaupt (l.) und Pyropac-Geschäftsführer Peter Hartmann.

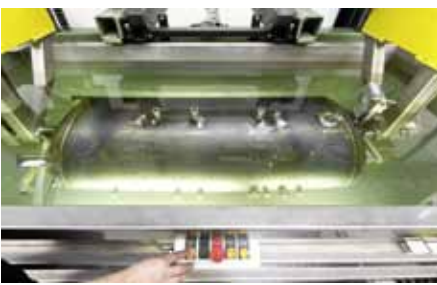
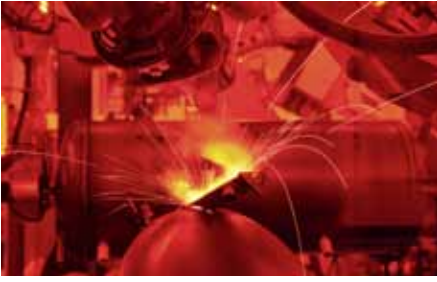
mer und Energiespeicher von Weishaupt hergestellt. Nun nahm auf dem Werksgelände, das zudem um 10 000 auf aktuell 90 000 m² erweitert wurde, wieder eine zusätzliche Halle den Betrieb auf: die vierte in Reihe, auf 6000 m² Fläche.

Tragender Pfeiler

Auf Ende September 2012 war die offizielle Einweihung datiert. Zur Veranstaltung mit Werksrundgang und Festessen waren rund 130 Gäste gekommen. Firmenchef Siegfried Weishaupt unterstrich in seiner Ansprache die Bedeutung des Werks Pyropac. Der Wandel des Unternehmens innerhalb seiner Produktlinien habe diesen Produktionsstandort zu einem tragenden Pfeiler der Weishaupt Gruppe heranwachsen lassen.

Vollautomatischer Fertigungslauf

In der neuen Halle werden Weishaupt Energiespeicher WES mit 660 und 910 Liter Fassungsvermögen in je acht verschiedenen Ausführungen hergestellt. Neben anderer Produktionstechnik modernisierter Bauart sind acht Roboter – sieben zum Schweiessen und Bestücken, einer zum Lackieren – im Einsatz. Der ansonsten vollautomatische



Clevere Abläufe in der neuen Fertigung: Hochmoderne Roboter schweissen Anschlüsse, Böden und Deckel auf die Behälter. Gut zupacken – mit diesem Manipulator wird der geschweisste Speicher, geführt an einem Bügel, von einem Mitarbeiter von der Fertigung zur Dichtheitsprüfung transportiert. Unerlässlich vor der Lackierung – der Speicher wird mittels Druckluft in einem Wasserbecken auf Dichtheit geprüft.

Fertigungslauf wird von drei Mitarbeitern flankiert. So repräsentiert die Halle vier im Fertigungsbereich höchsten Standard, mit dem auch die Spitzenqualität aller Produkte zu garantieren ist. Bereits seit Mitte 2012 sind hier die verketteten Herstellungsprozesse voll angelaufen.

Vollautomatischer Arbeitsprozess: Ein Roboter bringt hier Dichtschaum auf die Frontverkleidung des WTC-Brennwertgerätes auf.



Kontrollierte Qualität ist Werksstandard: Hier werden die elektrischen Funktionen des Kombispeichers WKS geprüft.

Beeindruckende Eckdaten

Das logistische Hallensegment war mit dem Hochregallager im Zentrum bereits im Mai 2012 in Betrieb genommen worden. Der Flächenzuwachs für die ebenfalls bestens ausgestattete Lagerhaltung beträgt rund 25 %. Einige Kennziffern aus der Bauabteilung geben zusätzliche Anhaltspunkte für die Dimension der baulichen und technischen Aufstockung: Rund 6500 t Beton und 328 t Armierungsstahl sind hier verbaut. Die auf die Bodenplatte aufgesetzte Stahlkonstruktion wiegt 465 t, was dem Gewicht von 290 Mittelklassewagen entspricht. Für die Aussenwände wurden 50 Fertigplatten mit einem Gesamtgewicht von mehr als 1000 t eingesetzt. Zur elektrischen Verdrahtung sind in der neuen Halle rund 24 km Kabel verlegt worden.

Dynamische Zukunft

Das Konzept zur Modernisierung und zum Ausbau hat sich sofort bewährt – abzulesen jeden Tag auch in der internen Logistik. Vie-

Auf einen Blick

Wissenswertes über die Firma Pyropac: Meilensteine – Gegründet wurde die Pyropac AG 1987 mit dem Einstieg in den Kesselbau. Das erste im Werk gefertigte Produkt war die Thermo Unit Guss (WTU-G). Ein weiterer Meilenstein: Im Jahr 2001 liefen die ersten Brennwertgeräte des Unternehmens vom Band – die Weishaupt Thermo Condens (WTC). Heute werden in Sennwald alle Heizsysteme von Weishaupt hergestellt und verschiedene Baugrößen von Energiespeichern.

Frühere Erweiterungen – Zuletzt wurde das Werk Sennwald im Jahre 1999 in ähnlichem Umfang ausgebaut. Kurz darauf startete dort die Produktion der Weishaupt Thermo Unit Stahl (WTU-S), gefolgt vom Produktionsbeginn der Brennwertgeräte, zunächst der Gas-Baureihen WTC-A mit 15 bis 60 kW. Von 2007 bis jetzt sind die bodenstehenden Brennwertkessel bis hoch zu den 300-kW-Geräten hinzugekommen und die wandhängenden sowie bodenstehenden Ölbrennwertgeräte.

Kennzahlen – Die Pyropac AG beschäftigt zurzeit 105 Mitarbeitende. Hergestellt werden heute mehr als 50 000 Produkte pro Jahr. Das Werksareal hat eine zusammenhängende Fläche von insgesamt 90 000 m². Der Standort Sennwald liegt im Kanton St. Gallen.

le Transportfahrten zwischen den verschiedenen Hallen und Produktionspunkten sind nun nicht mehr nötig – weniger Wege, weniger Zeitaufwand, weniger Kosten. Sennwald wächst, wie auch viele andere Bereiche in der Unternehmensgruppe Weishaupt. Die 1987 gegründete Pyropac AG hat sich in den 25 Jahren ihres Bestehens zu einer tragenden Säule entwickelt. Nach der Modernisierung haben die Mitarbeiter weiterhin eine dynamische Zukunft vor sich. ■

Weitere Informationen:
Weishaupt AG
Chrummacherstrasse 8, 8954 Geroldswil
Tel. 044 749 29 29, Fax 044 749 29 30
www.weishaupt-ag.ch, info@weishaupt-ag.ch